

In heutiger Sitzung beginnt die Specialberatung über den von der Kommission vorgeschlagenen Gesetzentwurf, betr. die Abänderung der Art. 15 und 18 der Verfassung. Der Gesetzentwurf lautet: Die Bischöfe von Köln, Bonn und Trier sind zu Bischöfen des Reichs ernannt und zum Reichsbischof des Reichs ernannt...

Ein Amendement der Fortschrittspartei verlangt, den Artikel unter Erziehung des Wortes „Kirche“ allgemein für jede Religionsgesellschaft zu fassen. Ein Amendement der Konservativen verlangt, den Wortlaut des Artikels nicht unangeführt lassen und nur folgenden Zusatz machen: Die Grenzen dieser Rechte gegenüber dem Staat regelt das Gesetz.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen. Die gestellten Amendements werden sämtlich abgelehnt. Der Antrag der Kommission wird Artikel 15 mit in unbeschänkter Zustimmung mit 203 gegen 2 Stimmen angenommen. Dagegen stimmen das Centrum, ein Theil der Rechten und die Abgeordneten Dunder und Kerst.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen. Die gestellten Amendements werden sämtlich abgelehnt. Der Antrag der Kommission wird Artikel 15 mit in unbeschänkter Zustimmung mit 203 gegen 2 Stimmen angenommen.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen. Die gestellten Amendements werden sämtlich abgelehnt. Der Antrag der Kommission wird Artikel 15 mit in unbeschänkter Zustimmung mit 203 gegen 2 Stimmen angenommen.

nach dem Beispiel der früheren Gemeindeordnung von 1850 (von allen Bürgern bei 2 Tplr. Steuern das Wahlrecht verleiht. Die Regierung sucht auf künftige Gemeindeordnungen zu verzichten. Der Tröst ist aber um so weniger aufrecht, nachdem der Antrag Miquel auf Revision der Städteordnungen nur eine sehr geringe Mehrheit gefunden hat.

Ein Comité von 30 angesehenen Bürgern Berlins, meist Repräsentanten der verschiedensten Korporationen der Stadt, sowie Vertreter der Studirenden der Universität und der Berliner Akademie hat sich, wie die „Voss. Ztg.“ meldet, gebildet, um Vorschläge zu einem förmlichen Empfang des Kronprinzen bei seiner Rückkehr nach der Hauptstadt zu treffen.

Die Nachricht des „Fr. V.“, daß das Comcapital in Paderborn gegen die bekannte Erklärung seines Bischofs einen Protest einreichen wolle, bestätigt sich nicht. Am Oben steht das Comcapital bereits eine Zustimmungserklärung dem Bischof Martin überreicht. Der Erzbischof von Bosen hat ebenfalls ein Schreiben an den Bischof von Paderborn, einen bejauerten Protest an das Staatsministerium hinsichtlich der neuen Gewerbesteuer gerichtet.

Die russischen Blätter veröffentlichten jetzt erst die Erkenntnis des kleiner Kriegsgerechts gegen ostpreussische Personen, welche an der polnischen Rebellion von 1863 Theil genommen.

Die russischen Blätter veröffentlichten jetzt erst die Erkenntnis des kleiner Kriegsgerechts gegen ostpreussische Personen, welche an der polnischen Rebellion von 1863 Theil genommen.

Die russischen Blätter veröffentlichten jetzt erst die Erkenntnis des kleiner Kriegsgerechts gegen ostpreussische Personen, welche an der polnischen Rebellion von 1863 Theil genommen.

Die russischen Blätter veröffentlichten jetzt erst die Erkenntnis des kleiner Kriegsgerechts gegen ostpreussische Personen, welche an der polnischen Rebellion von 1863 Theil genommen.

Die russischen Blätter veröffentlichten jetzt erst die Erkenntnis des kleiner Kriegsgerechts gegen ostpreussische Personen, welche an der polnischen Rebellion von 1863 Theil genommen.

Canal in der Höhe, bei „Zetzens Ruhe“ hat man eine im Entstehen begriffene Abzweigung angeordnet. Viele abgegangene 4-6 Cmt. Röhren, die in der Höhe, bei „Zetzens Ruhe“ hat man eine im Entstehen begriffene Abzweigung angeordnet.

„Zum Untergange der „Northfleet.““ Einer der wenigen getriebenen Ballongere „Northfleet“ Ramens Aragon befindet sich gegenwärtig in Paris. Aus seinen Mittheilungen über die Reise nach der Insel St. Martin, die er unternommen hat, ist zu entnehmen, daß er sich in Paris befindet.

„Der Mann mit der verfluchten Gabel.“ Gyprian, der Mann mit der verfluchten Gabel, ist nach Paris gekommen, um sich von einem der berühmtesten dortigen Ärzte, der ihm die Heile besorgt hat, unterrichten zu lassen.

Coursbericht der Banknoten zu Halle a.S. Börse vom 31. Januar 1873.

Table with 4 columns: Description of securities (e.g., 5% Rente, 4% Rente), and 3 columns for prices in Marks and Schilling. Includes entries for various bonds and banknotes.

„Raumburg.“ Sicheres Vernehmen nach werden die Borarbeiten für den Umbau des Schlosses in Raumburg in Angriff genommen werden.

„Schönebeck.“ Oberhalb Schönebecks unweit der Mündung des Elben in die Saale werden, von hier hinter den Hofpolder Gärten nach Kleinen Jochen und hinter ein Lauerfelds Gehölze und dem Drie weiter fort, im Jahre 1873, ein großer Theil der Saale durchschnitten und in einigen namentlich die prächtigsten Anlagen als Dörfer verlangen.

„Schönebeck.“ Oberhalb Schönebecks unweit der Mündung des Elben in die Saale werden, von hier hinter den Hofpolder Gärten nach Kleinen Jochen und hinter ein Lauerfelds Gehölze und dem Drie weiter fort, im Jahre 1873, ein großer Theil der Saale durchschnitten und in einigen namentlich die prächtigsten Anlagen als Dörfer verlangen.

Gefl. zu notiren!

Halle a. S., den 31. Januar 1873.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch mein Institut zur Uebertragung von Ankundigungen in alle in- und ausländischen Zeitungen, Localblätter, Amtsblätter, Fachzeitschriften u. s. w. unter vortheilhaften Bedingungen den hohen Behörden und Aemtern, sowie dem verehrlichen Publikum zur Verfügung zu stellen und zwar insbesondere:

- den hohen und löblichen Behörden und Aemtern zur Publication von Gesetzen, Erlässen, Verordnungen, Concurs-Ausschreibungen, Besetzungen etc.,
- den HH. Advocaten und Notaren zur Verlautbarung von Bureau-Eröffnungen, Convocationen von Creditoren, Erben und Zeugen, von Feilbietungen etc.,
- den verehrlichen Unterrichtsanstalten und Instituten zur Veröffentlichung der Schulprogramme, Aufnahmebedingungen, Cours-Eröffnungen etc.,
- den löblichen Bade-Directionen, Besitzern und Pächtern von Hôtels, Pensionen zur Empfehlung der betreffenden Etablissements,
- den löblichen Banken, Vereinen, Actien-Gesellschaften und Associationen jeder Kategorie zur Bekanntmachung der Statuten, Generalversammlungen, Zusammenkünfte, Jahresrechnungen, Tarife, Dividenden und Anleihen etc.,
- der Handelswelt und den Industriellen zur Verbreitung der Firma, Etablissements-Errichtung, der Erzeugnisse, Patente, Novitäten, Geschäftsveränderungen, Preistarife u. dgl.,
- den Güts- und Domänen-Verwaltungen für Auctions-Kundgaben und Offerten aller Art,
- für Ausschreibungen zur Besetzung von Stellen oder Erlangung von Bedienungen, namentlich von Buchhaltern, Verwaltern, Commis, Gehilfen, Lehrern, Gouvernanten, Geschäftsreisenden etc.,
- bei Familien-Ereignissen zur Bekanntgabe von Geburten, Verlobungen, Verbindungen, Todesfällen, Dankungen u. s. w.,
- für öffentliche Mittheilungen jeden anständigen Inhaltes, z. B. über Ertheilung oder Zurückziehung von Vollmachten, Eigentumsübertragungen, Kaufs- und Pacht-Angebote, Nachforschungen über Abwesende, Verschollene, Ausgewanderte, Heirathssuche etc. etc.

Als die hauptsächlichsten Vortheile, welche ich zu bieten im Stande bin, hebe ich hervor:

- Mein Grundprincip ist, die mir zugehenden Ordres auf das Prompteste und Beiliste zu effectuiren, d. h. nur die Originalpreise zu berechnen, welche von den betreffenden Zeitungs-Expeditionen selbst notirt werden.
- Porto und Spesen werden hierbei unter keinen Umständen berechnet. Bei grösseren und wiederholten Aufträgen entsprechenden Rabatt.
- Belege werden für jedes Inserat von mir geliefert.
- Uebersetzungen in alle lebenden Sprachen gratis.
- Die Einsendung einer einmaligen Abschrift des Inserates genügt auch bei Aufgabe für mehrere Zeitungen.
- Reclamen in Begleitung von grösseren Inserat-Aufträgen werden von mir in möglichst alle Journale gratis bewerkstelligt.
- Bei Annoncen einer beliebigen Chiffre werden die mir zugehenden Offerten an die resp. Auftraggeber pünktlichst übermittelt und hierfür keine Kosten berechnet.
- Strenge Geschäfts-Discretion bewahre ich in allen Fällen.
- Kosten-Anschläge werden bei umfangreichen Insertionen bereitwilligst auf Wunsch vorerst aufgestellt.
- Anfertigung von Zeitungs-Clichés zu billigsten Preisen und kürzester Frist.

- Druck-Aufträge werden schnell und exact besorgt.
- Der von mir herausgegebene vollständigste und correcteste Insertions-Tarif (Zeitungs-Catalog, enthaltend das Verzeichniss sämtlicher Zeitungen mit deren Auflagen und Original-Insertions-Preisen, wird auf Verlangen umgehend gratis und franco versandt.

Indem ich somit mein Institut einem geneigten Zuspruche bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll
Zeitungs-Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse,
officieller Agent sämtlicher Zeitungen.
Halle a. S., gr. Berlin Nr. 11.

Ferner domicillirt in allen grösseren Städten Oesterreichs, der Schweiz etc.

Die Fabrik fertiger **Büchse** für Damen, Herren u. Kinder
F. W. Händler,
große Kirchstraße 60,
empfehlend:
Eberharden von...
mit...
in...
Zusammenhang in...
unvergleichlich...
Sammeln...
wiederholte...
Ziele...
F. W. Händler.

Gesichts-Masken billigt bei **Albert Hensel.**
H. Schmidt,
gr. Ulrichstraße 50,
empfiehlt sein Lager zweckmäßiger **Bruchbandagen.**
für Herren und Damen billigt zu vern. Preisen.
Träger
sind noch abzulaufen im Schwemmenbrauhaus bei **H. Müller.**
Theerseife
ist das wirksamste und gezeigte Mittel geg. lästige Hautauschläge u. Flechten, à St.
Er empfiehlt **Albert Schiüter,**
große Steinstraße 6.
Alte Eisenbahnschienen
zu Bauzwecken in ganzen und gefchlagenen Längen verkauft billigt
Ferdinand Korte in Halle.
Berschen-Weisenfelder und Dieckauer Pressformstein, Briquettes, Holz, Zorf, Steinbohlen u. Knorpel sind fortwährend in jedem Quantum billigt zu haben
Kundenstr. 6 bei **W. Weise.**
Geld
auf Pfänder gegen Rückzahl leicht
Dr. Meyerbeim, Bedershof 7.
Heute Sonabend
Schlachtfest.
Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe.
Strohbofstraße 32 bei **G. Wälder.**

ULLMAN-CONCERT.
Dienstag den 18. Februar um 7 Uhr
im Saale der Volksschule.
Es wird nur ein Concert gegeben.
Marie Monbelli — Anna Regan,
Signor Tagliacico,
Fräulein A. von Sograff, Pianistin aus St. Petersburg,
Camillo Sivori und J. de Swert.
Programm des Concertes:
1. Sonate Op. 69 (Piano und Cello). (BEETHOVEN)
2. Brief-Duett „Figaro's Hochzeit“ Fel. v. Sograff und de Swert. (MOZART)
3. Fantasie (SIVORI) Marie Monbelli und Anna Regan. (C. Sivori)
4. Arie mit obl. Violine „Pré aux Clercs“ (HEROLD)
5. a) „Notturno“ (CHOPIN) b) „Gnomon Reigen“ (LISZT) Fr. v. Sograff.
6. a) „Turkische Marsch“ (BEETHOVEN) b) „Siciliane“ (BERGOLIOSE). A. Regan.
7. „Die böse Farbe“ (SCHUBERT) J. de Swert.
8. Concert für Cello I. Satz (MOLIQUE) (DONIZETTI)
9. Duett „Don Pasquale“ Marie Monbelli und Signor Tagliacico. C. Sivori.
10. „Der Carneval von Venedig“ (PAGANINI).
Leiter: R. Metzdorf. — Flügel von J. Böttner.
Billetverkauf täglich vom 13. Februar an in der Musikalienhandlung von **Karmrod**, wo auch vollständige Programme zu haben sind.
Preise der Plätze: Nummerierte Sitze à 1½ Thaler und 1 Thaler.

Zinnschmuck
als: Diademe, Colliers, Kämmе,
Haarnadeln, Tuchnadeln, Brochen,
Ohrhinge, Armänder, Schuhschmalen,
Sterne in verschieden. Größen empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.
Albert Hensel, Alte Post, Leipzigerstraße 1.

Für Fabrikbesitzer
empfehle ich:
Gummi-Platten, Gummi-Schläuche, Gummi-Schnuren, Patent-Stopfbüchsenpackung, Wasserstandgläser, Patent-Selbstlöser, besten Maxos-Schmirgel, engl. Schmirgel-Leinen etc.
Ferdinand Dehne.

Sehr schöne **Bitterfelder Briquettes**,
von vorzüglicher Heiz- und Brennkraft empfehle billigt
Oscar Zeising,
Kohlen-Niederlage an der Diemiger Chauffee.

3 Klaftern
nach ziemlich gute **Eisenbahn-Schwellen** sind im Ganzen oder einzeln (auch Stückweise) billig zu verkaufen bei
Oscar Zeising,
Kohlen-Niederlage an der Diemiger Chauffee.

Gartenbau-Verein.
Monats-Versammlung Dienstag den 4. Februar, Abends 7½ Uhr im „Sotel zum Kronprinz“.
I. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Kraus „Ueber einige Folgen der Sommerdürre an den Blättern der Erträcher anderer Gegenden“.
II. Vortrag des Herrn Gärtner Otto Wolf „Cultur der Beerenobststräucher“ (Zerlegung).
Das Local ist von 7 Uhr an geöffnet und können die neuesten Fachschriften eingesehen werden.
Rapsilber's Restauration.
Sonntag von früh 10 Uhr an frischen Spettladen, Bouillon. Bier ff.
(Mit einem Beiblatt.)

